



Protokoll

Veranstaltung: 101. Vorstandssitzung der LAG AktivRegion Wagrien-Fehmarn e. V.		
Ort der Veranstaltung: GZO Oldenburg in Holstein		Name der Protokollantin: Lisa Muchow
Datum der Veranstaltung: 21.06.2022	Beginn der Veranstaltung: 17:02 Uhr	Ende der Veranstaltung: 18:18 Uhr
Teilnehmer: Die Teilnehmerliste ist Anlage des Originalprotokolls.		
Tagesordnung/Ablauf der Veranstaltung: 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit 2. Ausschreibung des Regionalmanagements 3. Bericht des Regionalmanagements 4. Neue Integrierte Entwicklungsstrategie Fischerei 2023-2027 a. Satzungsänderung im Rahmen des Fischwirtschaftsgebietes b. Auswahl des zu beauftragenden Büros 5. Projektbeschluss: Budgetanpassung Multifunktionsgebäude Hansühn 6. Sonstiges		
Anhang Präsentation zur 101. Vorstandssitzung		
Bestätigung der Erstellung und Richtigkeit:		
22.06.2022 Datum	Lisa Muchow Unterschrift des Protokollanten	Jörg-Peter Scholz Unterschrift des Vorsitzenden



1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit (Folie 1-2)

Herr Scholz eröffnet um 17:02 Uhr die Sitzung, begrüßt alle Teilnehmenden und stellt die Beschlussfähigkeit mit 12 stimmberechtigten Vorstandsmitgliedern fest (Anteil NGO:8/GO:4). Besonders begrüßt er Frau Lamp als Vertreterin des LLUR. Herr Scholz geht kurz auf die Tagesordnung ein (Folie 2) und erläutert, dass auf Wunsch mehrerer Mitglieder der Tagesordnungspunkt 2 „Ausschreibung des Regionalmanagements“ schon in der heutigen Juni-Sitzung thematisiert wird. Damit übergibt Herr Scholz das Wort an Herrn Amelung.

2. Ausschreibung des Regionalmanagements (Folie 3-5)

Herr Amelung präsentiert den aktuellen Informationsstand zur neuen Förderperiode (Folie 3). 22 Bewerbungen als AktivRegion sind fristgerecht im Fachreferat für die neue Förderperiode eingegangen. Eine Auswahlentscheidung findet voraussichtlich am 26./27.09.2022 statt. Mit den Anerkennungsbescheiden ist nach der Zustimmung der Hausleitung (MELUND) ab dem 24.10.2022 zu rechnen. Eine zentrale Frage, die noch im Raum steht ist, ob es rechtzeitig zum 01.01.2023 die Antragsformulare für die Fördermittelbeantragung zur Umsetzung des Regionalmanagements gibt. Auf die Nachfrage beim Ministerium, gab es dazu noch keine aussagekräftige Antwort. Ohne die Beantragung und Bewilligung der Fördermittel für das Regionalmanagement, kann dieses jedoch nicht zum 01.01.2023 fristgerecht besetzt werden.

Anschließend zählt Herr Amelung auf, welche Punkte für die nächste Förderperiode im Zusammenhang mit der Ausschreibung des Regionalmanagements bedacht werden müssen (Folie 4). Ausgeschrieben werden müssen mindestens 2 Vollzeitstellen bis einschließlich 2029. Räumlichkeiten für die Geschäftsstelle müssen organisiert und die Büroausstattung erneuert werden. Herr Zuch fragt nach, wann die Arbeitsverträge des aktuellen Regionalmanagements auslaufen. Die Arbeitsverträge enden am 31.12.2022 antwortet Herr Amelung und verweist nochmal auf den engen Zeitraum zwischen der Anerkennung und der Neubesetzung der Geschäftsstelle.

Um einen besseren Überblick über den zeitlichen Ablauf zu bekommen, präsentiert Herr Amelung den Vorstandsmitgliedern einen Zeitstrahl (Folie 5). Zentral ist das bereits oben erwähnte Datum der offiziellen Anerkennung der LAG ab 24.10.2022. Daran orientiert sich die mögliche Planung der AR WF zur Ausschreibung des neuen Regionalmanagements. Beispielhaft wird eine Ausschreibung für die Personalstellen aufgezeigt. Diese könnte, wenn auch sehr knapp, wie Herr Lichtenstein anmerkt, zwischen der Anerkennung Ende Oktober und der letzten Vorstandssitzung am 13.12.2022 stattfinden, sodass am 01.01.2023 das neue Regionalmanagement seine Arbeit aufnehmen kann. Bei einer Beauftragung eines Büros für die Geschäftsstelle müsste auf Grund der Gesamtsumme über 7 Jahre eine europaweite Ausschreibung stattfinden und diese würde mindestens zwei Monate in Anspruch nehmen. Herr



Scholz weist darauf hin, dass ein Beschluss des Vorstandes bereits vorliegt, um die Arbeitsverträge des aktuellen Managements bis 31.03.2023 zu verlängern, sollte es zu einem Zeitverzug bei der Besetzung des neuen Regionalmanagements kommen. Angestrebt werden sollte jedoch der 01.01.2023, um mit Beginn der neuen Förderperiode ein neues Regionalmanagement zu haben, so Herr Scholz.

Eine Diskussion unter den Vorstandmitgliedern entsteht über die Besetzung der Geschäftsstelle durch ein Büro oder durch ein eigenes Regionalmanagement. Die vertraulichen Details der Diskussion sind an dieser Stelle für die allgemeine Öffentlichkeit nicht sichtbar.

Herr Amelung verweist zurück auf den Zeitstrahl und macht deutlich, dass das aktuelle Regionalmanagement nicht bei der Vorbereitung und der Durchführung der Neubesetzung des Regionalmanagements involviert sein kann, um eine eigene Bewerbung formal nicht zu gefährden. Herr Scholz merkt an, dass der Vorstand wie auch bei der aktuellen Förderperiode diese Aufgabe übernimmt und von den Ausschreibungen der Vorjahre profitieren kann.

3. Bericht des Regionalmanagements (Folie 6-7)

Im Tagesordnungspunkt Bericht des Regionalmanagements richtet Herr Amelung den Blick auf die aktuelle Förderperiode. Auf Folie 6 stellt Herr Amelung die offenen Projekte bzw. die Budgetaufteilung vor. Insgesamt sind noch 515.875 Euro Budget vorhaben, weil neue Fördermittel durch eine Umverteilung bei den AktivRegionen dazu gekommen sind. Die aktuell offenen Projekte haben einen Förderbedarf von insgesamt 460.474 Euro. Dementsprechend sind noch 55.401 Euro frei für neue Projekte, welches 1,64% des Gesamtbudgets der Förderperiode entsprechen. Zu möglichen Projektträgern wurde der Kontakt bereits aufgenommen, so dass ggf. Projektbeschlüsse im August stattfinden können.

Auf Folie 7 gibt Herr Amelung einen kurzen Überblick über die kommenden Budgets der ELER-Maßnahmen in Schleswig-Holstein für die Förderperiode 2023-2027. LEADER erhält dabei ein Budget von 68,8 Millionen Euro und gehört damit zu den Spitzenreitern.

4a. Satzungsänderung im Rahmen des Fischwirtschaftsgebietes (Folie 8)

Neben der Förderung im Rahmen des ELER kann sich die LAG in der nächsten Förderperiode wieder Fördermittel aus dem Europäischen Meeres-, Fischerei-, und Aquakulturfonds (EMFAF) sichern. Vor diesem Hintergrund ist die LAG Innere Lübecker Bucht auf die LAG Wagrien-Fehmarn zugekommen und hat um einen Zusammenschluss der Fischwirtschaftsgebiete gebeten. Nach mehreren Gesprächen zwischen den LAGn, dem Landesamt und dem Arbeitskreis Fischerei stand fest, dass die FLAG Wagrien-Fehmarn um die Gebietskulisse der FLAG Innere



Lübecker Bucht erweitert werden soll. Mithilfe der Ministerien (MELUND + MILIG) wurde eine Satzungsänderung ausgearbeitet, die diese Gebietserweiterung abbilden soll. Herr Amelung erläutert den Hintergrund der Satzungsänderung. Diese ist erforderlich, um die neuen Verordnungen für die kommende Förderperiode einzupflegen und die Satzung um die neuen Landesvorgaben zu ergänzen. So wurde folgende Passage angepasst (Folie 8):

§1

Name, Sitz, Eintragung, Geschäftsjahr

(3) Die Gebiets- und Förderkulisse des Arbeitskreises Fischerei als Fischereiaktionsgruppe (FLAG) im Rahmen der Europäischen Meeres-, Fischerei- und Aquakulturfonds (EMFAF) umfasst darüber hinaus die Gemeinden Sierksdorf, Scharbeutz/Haffkrug und Timmendorfer Strand.

Herr Amelung stellt den Änderungsvorschlag vor und Herr Scholz merkt an, dass die Satzungsänderungen, welche im April bei der Mitgliederversammlung beschlossen wurden, aktuell beim Notar vorliegt und er eine Neufassung der Satzung für die neue Förderperiode vorschlägt. Anschließend bittet Herr Scholz um Abstimmung, ob die Gebietskulisse um die FLAG der Inneren Lübecker Bucht erweitert werden soll.

Die Vorstandsmitglieder beschließen einstimmig, dass die Gebietskulisse um die genannten Orte der Inneren Lübecker Bucht erweitert werden soll. Daraufhin bittet Herr Scholz erneut um Abstimmung, ob die vorliegende Satzungsänderung den Mitgliedern bei der nächsten Versammlung vorgelegt werden soll. Die Vorstandsmitglieder beschließen einstimmig, dass die vorgeschlagene Satzungsänderung den Mitgliedern vorgelegt werden soll.

4b. Beauftragung eines Büros zur Erstellung des IES Fischerei (Folie 9-14)

Herr Amelung stellt zunächst die Vorgaben der EU, des Bundes und des Landes an die IES Fischerei vor (Folie 9-10). Thematisch ist eine Verschiebung zu erkennen, weg von der reinen Fischerei hin zur sog. „Blue Economy“. Das spezifische Ziel soll sein:

„Ermöglichung einer nachhaltigen blauen Wirtschaft in Küsten-, Insel- und Binnengebieten und Förderung der nachhaltigen Entwicklung von Fischerei- und Aquakulturgemeinschaften.“

Die EU legt dabei die Schwerpunkte vor allem auf den ökologischen Wandel, die Digitalisierung, Innovationen und die Blaue Wirtschaft.

Herr Amelung erklärt, dass der Handlungsspielraum bei der Förderung durch den EMFAF deutlich größer geworden ist. Die LAG habe bereits einige Projekte in den auf Folie 10 genannten Bereichen gefördert und sieht sich in der Zukunft auch in der Lage dies zu tun.



Auf Folie 11 ist die Finanzierung der FLAG Wagrien-Fehmarn für die neue Förderperiode im Vergleich zur aktuellen Förderperiode abgebildet. Herr Amelung übergibt das Wort an den Arbeitskreissprecher der Fischerei Herrn Zuch. Dieser erläutert, dass es mehrere Diskussionen über die Finanzierung der FLAG mit dem Landesamt und dem Ministerium gab. Das Ergebnis ist ein größerer Anteil an Fördermitteln für die Projekte. Die erweiterte FLAG Wagrien-Fehmarn erhält 472.500 Euro statt den vorgesehenen 315.000 Euro. Darüber hinaus erhält das Regionalmanagement 50.000 Euro, was knapp doppelt so viel ist im Vergleich zur aktuellen Förderperiode. Jedoch erhalten alle FLAGs 50.000 Euro für ihr Management, so Herr Zuch.

Sehr attraktiv seien auch die landesweiten Poolprojekte, die in der Vergangenheit schon aktiv von der FLAG in Anspruch genommen wurden. Dafür würden in der neuen Förderperiode nochmals 542.500 Euro zur Verfügung gestellt werden. Herr Zuch erklärt, dass das Entscheidungsgremium der FLAG Wagrien-Fehmarn nun die Entscheidungen in Bezug auf die FLAG Innere Lübecker Bucht (ILB) trifft, er sich aber auch auf eine Zusammenarbeit mit den Akteuren der FLAG ILB freut. Herr Amelung fügt noch hinzu, dass das Regionalmanagement der durch das Land kofinanziert wird, somit keine finanzielle Belastung bei den Kommunen entsteht.

Ausschreibung IES Fischerei

Eine beschränkte Ausschreibung hat vom 20. Mai bis zum 19. Juni stattgefunden. Vier Büros wurden zur Angebotsabgabe angeschrieben: Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern (LMV), Planungsgruppe Puche, AgendaRegio und Inspektour. Fristgerecht sind Angebote von der inspektour GmbH aus Hamburg und der Planungsgruppe Puche GmbH aus Northeim eingegangen. Beide Anbieter seien aufgrund ihrer Kompetenz und Referenzen in der Lage, die IES Fischerei zu erstellen, so Herr Amelung.

Die vertraulichen Details der Angebotsauswertung sind an dieser Stelle für die allgemeine Öffentlichkeit nicht sichtbar.

Weiteres Vorgehen Diskussion

Die vertraulichen Details der Diskussion sind an dieser Stelle für die allgemeine Öffentlichkeit nicht sichtbar.

Beschluss

Herr Amelung bittet die Vorstandsmitglieder um Abstimmung, dass Herr Zuch (Arbeitskreissprecher Fischerei) und Herr Scholz stellvertretend für den Vorstand die Auswahl der Büros durchführen dürfen.

Der anwesende Vorstand spricht sich einstimmig dafür aus.



5. Projektnachbeschluss: Multifunktionsgebäude Hansühn (Folie 15-17)

Herr Scholz übergibt das Wort an Herrn Amelung, der das Projekt noch einmal kurz vorstellt. So habe sich an der Zielsetzung des Projekts einen neuen Dorfmittelpunkt mit Hilfe eines Multifunktionsgebäudes zu schaffen nichts geändert. Der Finanz- und Förderbedarf habe sich jedoch erhöht. Durch die steigenden Baukosten belaufen sich die Kosten des Multifunktionsgebäudes nun auf 593.000 Euro statt der 2021 geplanten 360.000 Euro.

Fragen und Rückmeldungen aus dem Plenum:

Herr Bauer möchte wissen, ob der notwendige Eigenanteil von mindestens 10 % gesichert ist. Herr Amelung bejaht diese Frage. Herr Brandt möchte wissen, ob schon Ausschreibungen stattgefunden haben oder ob dieses eine Kostenschätzung ist. Bei dem Projekt handelt es sich um eine Kostenschätzung durch ein Architekturbüro, so Herr Amelung.

Herr Scholz stellt die geänderte Finanzierung des Projekts „Multifunktionsgebäude Hansühn“ zur Abstimmung:

Träger: Kirchengemeinde Hansühn

Laufzeit: 06/2022 bis 06/2023

Kosten: 593.000 brutto

Förderquote: 60%, überörtliches, intraregionales Kooperationsprojekt

Förderung: 299.000 € netto

Frau Voß erklärt sich als befangen und nimmt nicht an der Abstimmung teil.

Das Projekt wird einstimmig angenommen.

Ja-Stimmen:

NGO	GO	Enthaltungen
8	3	-

1. Dr. Stephanie Barth Stiftung	Oldenburger Wall	NGO
2. Thomas Bauer	Förderzentrum Kastanienhof	NGO
3. Kuno Brandt	Stadt Heiligenhafen	GO
4. Joachim Gabriel	Heiligenhafen Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG	NGO
5. Detlef Lichtenstein	Privatperson	NGO
6. Mechthild Piechulla	Kinderschutzbund Kreisverband OH	NGO
7. Beate Rinck	Förderverein Hospiz Wagrien-Fehmarn	NGO
8. Stefanie Schmidt	Amt Lensahn	GO



09. Jörg Saba	Stadt Oldenburg i.H.	GO
10. Jörg-Peter Scholz	Privatperson	NGO
11. Jürgen Zuch	Privatperson	NGO

Herr Scholz bedankt sich für das Votum und übergibt Herrn Amelung das Wort.

6. Sonstiges (Folie 18-19)

Herr Amelung informiert zu den anstehenden Terminen und Veranstaltungen.

Termine

27.06.2022	Landesweites Regionalmanagertreffen, Nortorf
30.06.2022	Bootstaupe im Wallmuseum/ Fertigstellung hist. Fischereisiedlung
12.07.2022	Vorstandssitzung mit Filmteam
Ab Juli 2022	Beteiligungsformate zur Strategieerstellung Fischerei

Projekt Spielplatz Dänschendorf

Herr Amelung erläutert, dass es bei dem bereits beschlossenen Projekt „barrierefreier Spielplatz Dänschendorf“ eine Änderung gab. Die Projektträger sind an das LLUR Lübeck herantreten, weil sie Probleme bei der Beschaffung der Spielgeräte haben. Die Preise seien für die Spielgeräte stark gestiegen und von den vorgesehenen 10 Spielgeräten können nur noch 4/5 Spielgeräte realisiert werden. Die restlichen Spielgeräte würde die Stadt Fehmarn auf eigene Kosten im nächsten Jahr kaufen. Das LLUR Lübeck möchte nun eine Bestätigung der LAG, dass sich aus ihrer Sicht der Charakter des Projektes nicht geändert hat.

Herr Bauer ist der Meinung, dass dies immer noch das gleiche Projekt ist und dieses nur zeitverzögert stattfindet. Herr Scholz möchte wissen, ob alle Spielgeräte dann auch barrierefrei sind. Dies wird von Frau Lamp bejaht. Herr Scholz bittet die Vorstandsmitglieder um Abstimmung, ob der Charakter des Projekts barrierefreier Spielplatz Dänschendorf bewahrt wird. Die Vorstandsmitglieder beschließen einstimmig, dass der Charakter des Projekts bestehen bleibt und der Projektträger so vorgehen kann.

Herr Scholz schließt die Sitzung um 18:18 Uhr, bedankt sich bei den Anwesenden für die rege Teilnahme und wünscht einen guten Heimweg.

Herzlich Willkommen
zur
101. VORSTANDSSITZUNG
IM RAHMEN DES VEREINES
LAG AKTIVREGION WAGRIEN-FEHMARN E. V.
21.06.2022

Agenda

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Ausschreibung des Regionalmanagements
3. Bericht des Regionalmanagements
4. Neue Integrierte Entwicklungsstrategie Fischerei 2023-2027
 - a. Satzungsänderung im Rahmen des Fischwirtschaftsgebietes
 - b. Auswahl des zu beauftragenden Büros
5. Projektnachbeschluss: Multifunktionsgebäude Hansühn
6. Sonstiges

2. Ausschreibung des Regionalmanagements

Ausschreibung des Regionalmanagements 2023-2027

Stand der Dinge

- Information MILIG:
 - fristgerecht zum 30.04.2022 insgesamt 22 Bewerbungen als AktivRegion für die neue Förderperiode im Fachreferat
 - Auswahlentscheidung am 26./27. September
 - Die Verwaltungsbehörde informiert unmittelbar die Hausleitung (MELUND)
 - nach Zustimmung der Hausleitung erlass der Anerkennungsbescheide (43. Woche **ab 24.10.**)
- **Beantragung und Bewilligung Fördermittel 2023-2027?**

2. Ausschreibung des Regionalmanagements

Ausschreibung – neue Förderperiode

- Mindestens 2 Vollzeitstellen bis einschl. 2029
- Räumlichkeiten für die Geschäftsstelle
- Telefon + Internet laufen aktuell weiter – Preisermittlung erst in 2023 notwendig
- Büroausstattung ab 2023 für 2-3 Arbeitsplätze (vorhandene Technik mind. 5 Jahre alt)
-



2. Ausschreibung des Regionalmanagements

Zeitplanung zum Übergang der Förderperioden						
Planungen Land SH						
Offizielle Information zur Anerkennung bis Ende Oktober						
				Vorbehaltlich der Programmgenehmigung EU		Start Förderperiode
Planungen AR WF						
				Ausschreibung RM bis 22.11		
				Bewerbungsgespräche bis 8.12		
				Stellenbesetzung 13.12.		
			Beantragung und Bewilligung Förderung möglich?			
Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Januar

3. Bericht des Regionalmanagements

Offene Projekte / Budgetaufteilung

Schwerpunkt	Budget offen	Projekt	Förderbedarf
Klimawandel & Energie	32.673 €	SoLaWi - Jungpflanzen	8.714 €
Nachhaltige Daseinsvorsorge	338.010 €	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Multifunktionsgebäude Hansühn ➤ Studie Mittendrin – Wohnprojekt 	299.000 € 25.715 €
Wachstum & Innovation	109.284 €	Mobilitätskonzept Fehm.	92.340 €
Bildung	35.908 €	Sportplatz Grube	34.705 €
Summen	515.875 €		460.474 €

- 55.401 € noch frei für Projekte (1,64% des Gesamtbudgets)
- Kontakt zu möglichen Projektträgern bereits aufgenommen
- Beschlussfassung ab Sitzung im August ?

3. Bericht des Regionalmanagements

Förderung im Rahmen des ELER in SH 2023-2027

ELER-Maßnahme	Budget (Mio. €)	ELER-Maßnahme	Budget (Mio. €)
Vertragsnaturschutz	93,4	Lokale Basisdienstleistungen	28,3
Ökolandbau	68,8	Modernisierung ländlicher Wege	18,6
Ausgleichszulage	7,2	Kleine touristische Infrastruktur	7
Natura 2000 Prämie	13	Erhaltung kulturellen Erbes	16,3
Abwasserbehandlung	7,6	Kooperation im Naturschutz	12,9
WRRL	34,6	EIP	11,6
Hochwasserschutz	13,1	LEADER	68,8
Küstenschutz	51,7	Gewässerschutzberatung	23
AFP	16,3	Beratung für nachhaltige Landwirtschaft	5,8
Verarbeitung und Vermarktung	8	Fort- und Weiterbildung Agrarwirtschaft	2,5
Investiver Naturschutz	19,7	Technische Hilfe	17,5
		Summe	546,6

4.a. Satzungsänderung im Rahmen des Fischwirtschaftsgebietes

§ 1

Name, Sitz, Eintragung, Geschäftsjahr

- (1) Der Verein trägt den Namen (.....)
- (2) Die Gebiets- und Förderkulisse der LAG umfassen (.....)
- (3) Die Gebiets- und Förderkulisse des Arbeitskreises Fischerei als Fischereiaktionsgruppe (FLAG) im Rahmen der Europäischen Meeres-, Fischerei-, und Aquakulturfonds (EMFAF) umfasst darüber hinaus die Gemeinden Sierksdorf, Scharbeutz/Haffkrug und Timmendorfer Strand.**
- (4) Durch Beschluss der Mitgliederversammlung können (.....). Eine Änderung der Förderkulisse bedarf vorab der Zustimmung der Verwaltungsbehörde im Sinne der Verordnung (EU) 2021/1060 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24.Juni 2021 (VO(EU) 2021/1060).
- (5) Der Verein wird in das Vereinsregister beim Amtsgericht Lübeck eingetragen.

4.b. Beauftragung eines Büros zur Erstellung der IES Fischerei

EMFAF 2023-2027 in SH und Bund

Spezifisches Ziel 3.1 (FLAGs):

**„Ermöglichung einer nachhaltigen blauen Wirtschaft in Küsten-, Insel- und Binnengebieten
und Förderung der nachhaltigen Entwicklung von Fischerei- und Aquakulturgemeinschaften“**

EU: zukünftig regionale Beiträge zu den Themen:

- ökologischer Wandel
- Digitalisierung
- Innovation und Blaue Wirtschaft

4.b. Beauftragung eines Büros zur Erstellung der IES Fischerei

EMFAF 2023-2027 in SH und Bund

Spezifisches Ziel 3.1:

- Förderung des sozialen und kulturellen Erbes / Verbesserung der Lebensqualität
- Touristische Infrastruktur
- Diversifizierung traditioneller Tätigkeiten
- Vernetzung und Synergieeffekte der regionalen blauen Wirtschaft
- Innovationen / Entwicklung neuer Märkte, Technologien und Dienstleistungen
- Verbesserung der Umwelt in Fischwirtschafts- und Aquakulturgebieten
- Steigerung der Energieeffizienz, Verringerung des CO₂-Ausstoßes und Anpassung an den Klimawandel
- Verbesserung des Umgangs mit
 - Umweltressourcen
 - kulturellen Ressourcen
 - sozialen Ressourcen

4.b. Beauftragung eines Büros zur Erstellung der IES Fischerei

Finanzierung EMFAF

Grundsätzliche Vorgaben für die Förderung

- 3,5 Mio. € EMFAF-Mittel für FLAGs in SH gesamt
- 472.500 € Fördermittel für erweiterte FLAG Wagrien-Fehmarn (sonst 315.000 €)

Finanzieller Rahmen ARWF	2023-2027		2015-2020	
EU-Förderung gesamt	522.500 €		355.487 €	
Projektförderung EU	472.500 €		328.987 €	
Regionalmanagement	50.000 €	10%	26.500 €	7%
Davon KoFi Land	15.000 €	Anteil RM	5.300 €	Anteil RM

- Tranchen 21/22 (135.000 €) müssen bis zum 30.06.2023 über Projektanträge gebunden sein.
- Zusätzlich: Landesweiter Pool mit 542.500 € für größere Projekte
- Über die „Poolprojekte“ entscheiden alle FLAGs in gemeinsamen Besprechungen

4.b. Beauftragung eines Büros zur Erstellung der IES Fischerei

Ausschreibungsverfahren (beschränkt)

- Beginn 20. Mai.2022 – Ende 19. Juni 2022
- **Vier Büros zur Angebotsabgabe angeschrieben**
 - Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern (LMV)
 - Planungsgruppe Puche
 - AgendaRegio
 - Inspektour
- **Rückmeldungen**

– Inspektour	Angebot
– Planungsgruppe Puche	Angebot
– AgendaRegio	Absage

4.b. Beauftragung eines Büros zur Erstellung der IES Fischerei

Zuschlagskriterien (prozentuale Gewichtung):

- a. der Preis (20 %)
- b. die Inhaltliche Qualität (50 %), davon
 - Erläuterungen des inhaltlichen Verständnisses (30%)
 - Erläuterungen der eigenen Ansätze und der vorgesehenen Umsetzung (20%)
- c. die Methodische Qualität (30%), davon
 - Darstellung der geplanten Methodik zur Umsetzung des Auftrages (20%)
 - Darstellung der Arbeitsorganisation und des Zeitplanes (10%)

Vorschlag zur Auftragsvergabe

- Rücksprache mit den Büros zur Gliederung der „Prozessbegleitung“
- Abstimmung mit dem LLUR
- Beauftragung durch Vorsitzenden + Arbeitskreissprecher Fischerei

5. Projektnachbeschluss: Multifunktionsgebäude Hansühn

Projektnachbeschluss: Multifunktionsgebäude Kirchengemeinde Hansühn



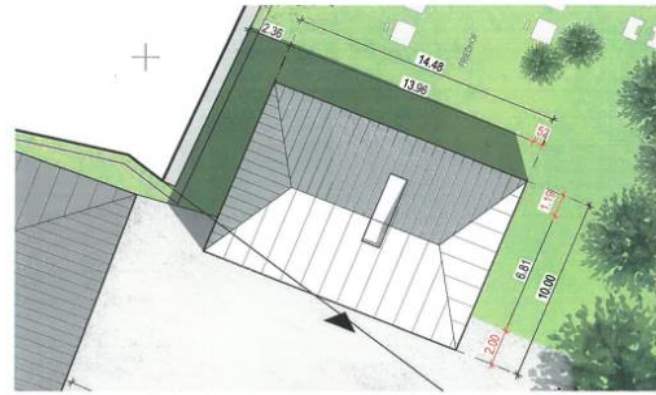
5. Projektnachbeschluss: Multifunktionsgebäude Hansühn



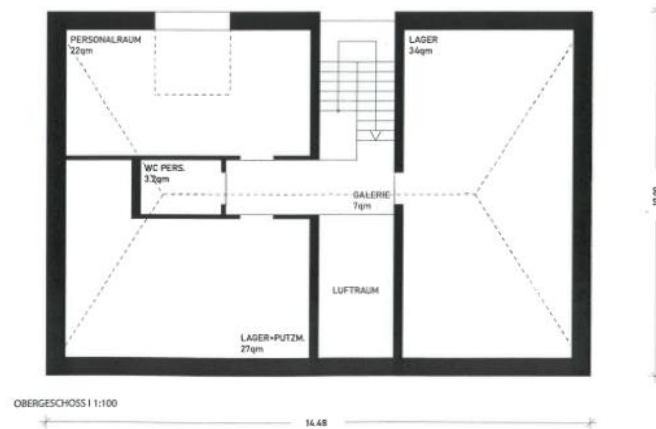
VORENTWURF | VARIANTE I

- + großer flexibler Besprechungsraum
- + Sichtbeziehung v. Büro zum Eingang
- + Ausrichtung zur Kirche
- + viel Lagerfläche
- + Lagerfläche f. Außenanlagen
- + geringe Grundfläche

- + großzügige Teeküche und Druckerraum
- + großer Personalraum



LAGEPLAN | 1:200



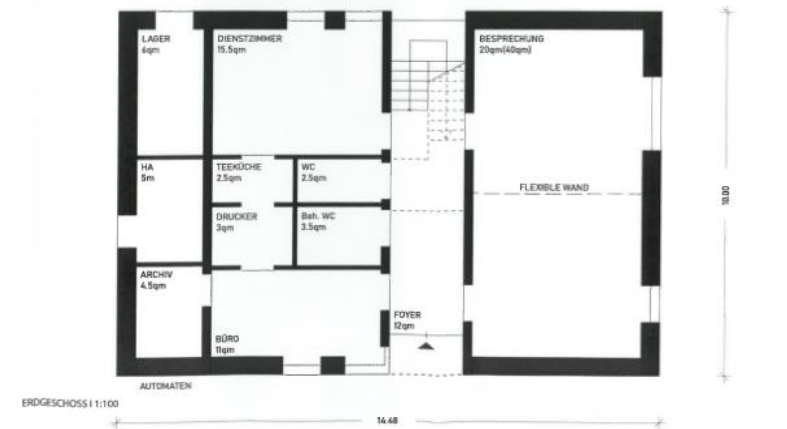
OBERGESCHOSS | 1:100



GEBÄUDESCHNITT | 1:100



ANSICHT SÜD | 1:100



ERDGESCHOSS | 1:100



5. Projektnachbeschluss: Multifunktionsgebäude Hansühn

Träger: Kirchengemeinde Hansühn

Laufzeit: Juni 2022 – Juni 2023

Kosten: bisher ca. 360.000 € brutto
NEU: 593.000 € brutto

Förderquote: 60 %, überörtliches, intraregionales Kooperationsprojekt

Förderung: ca. 181.500 € netto
NEU: ca. 299.000 € netto

Inhalt: Mit dem Neubau sollen die Aktivitäten der Dorfentwicklung, der Kultur- und Freizeitinteressen, des Ehrenamtes sowie Optionen für Bildungsangebote mit den Bedarfen und Angeboten der Kirchengemeinde zusammengeführt werden. Das Projekt soll zur nachhaltigen Unterstützung und Entwicklung von Kirchengemeinde und Kommune beitragen sowie die Initiierung neuer Bildungs- und Kommunikationsangebote fördern.

LEADER-Mehrwert	15
Wirkung auf die Region (mind. 25)	37
Kernthemen	12
Gesamtpunkte	67

6. Sonstiges

Termine

27.06.2022	Landesweites Regionalmanagertreffen, Nortorf
30.06.2022	Bootstaufer im Wallmuseum / Fertigstellung hist. Fischersiedlung
12.07.2022	Vorstandssitzung
Ab Juli 2022	Beteiligungsformate zur Strategieerstellung

Verabschiedung

Vielen Dank für Ihr Engagement und Ihre Aufmerksamkeit!

Gerne stehen wir Ihnen unterstützend zur Seite:

Jörg-Peter Scholz

1. Vorsitzender
Neustädter Str. 26-28
23758 Oldenburg
scholz.joerg-peter@gmx.de

Matthias Amelung

Regionalmanager Wagrien-Fehmarn
04361-620700
matthias.amelung@ar-wf.de
www.ar-wf.de